



Denk ich an morgen: Studie zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung und Beruf – Eine repräsentative Umfrage unter Eltern in Deutschland.

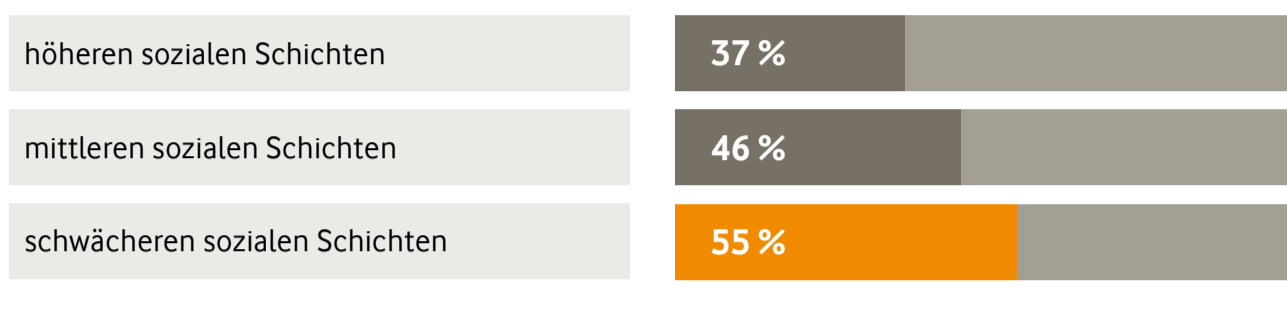
Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Vodafone Instituts für Gesellschaft und Kommunikation

1

Sorgen um die Sicherheit der Arbeitsplätze vor allem bei Eltern aus schwächeren sozialen Schichten



Wenn meine Kinder berufstätig werden, rechne ich mit zunehmend unsichereren Arbeitsplätzen...



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit Schulkindern an allgemeinbildenden Schulen, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

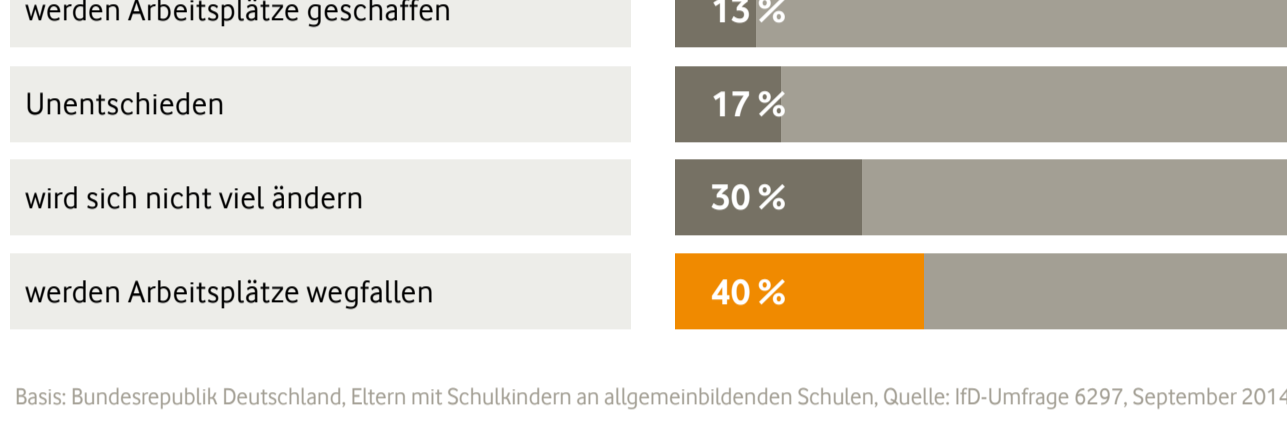
2

Vor allem in sozial schwächeren Schichten Befürchtungen über negative Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt



Computer, Internet und andere digitale Technologien spielen ja eine immer größere Rolle. Glauben Sie, dass dadurch in Zukunft insgesamt eher Arbeitsplätze geschaffen werden, oder dass dadurch Arbeitsplätze wegfallen, oder wird sich dadurch an der Zahl der Arbeitsplätze nicht viel ändern?

Durch die zunehmende Digitalisierung –



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit Schulkindern an allgemeinbildenden Schulen, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

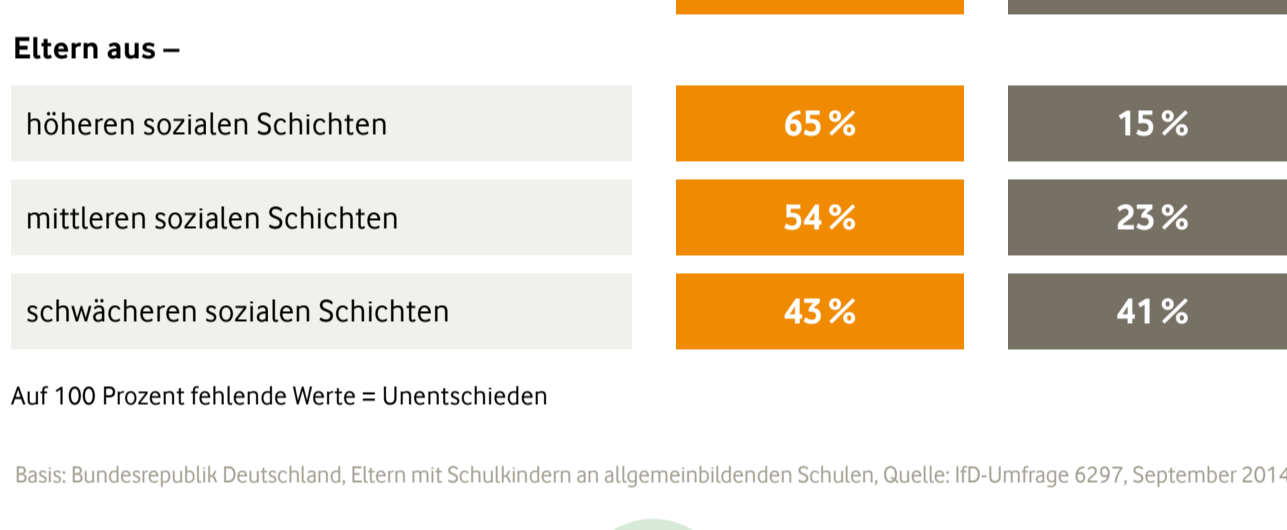
3

Unterschiedliche Vorstellungen über die Bedeutung der Schule für die Berufsvorbereitung



Schule sollte primär gute Allgemeinbildung vermitteln

Schule sollte vor allem auf Berufsleben vorbereiten



Auf 100 Prozent fehlende Werte = Unentschieden

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern mit Schulkindern an allgemeinbildenden Schulen, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

4

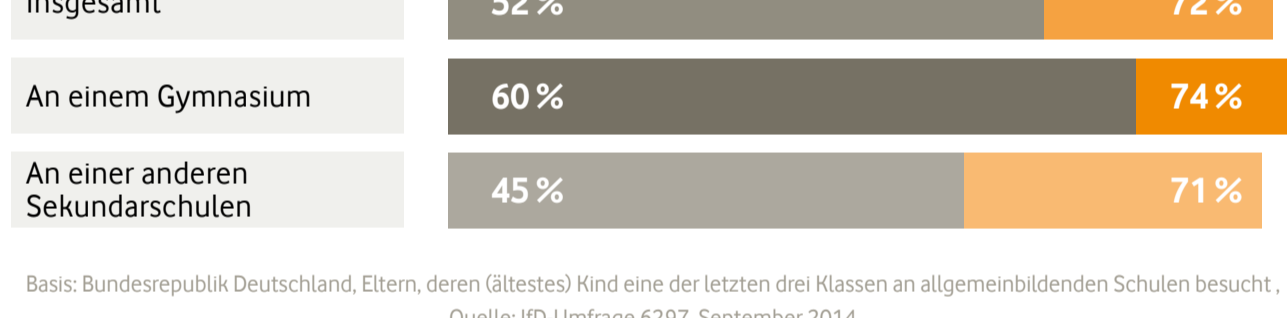
Eltern wünschen sich einen verstärkten Einsatz digitaler Medien



Eltern, deren (ältestes) Kind eine der letzten drei Klassen an allgemeinbildenden Schulen besucht

Digitale Medien spielen im Unterricht eine (sehr) große Rolle

Sollten eine (sehr) große Rolle spielen



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern, deren (ältestes) Kind eine der letzten drei Klassen an allgemeinbildenden Schulen besucht, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

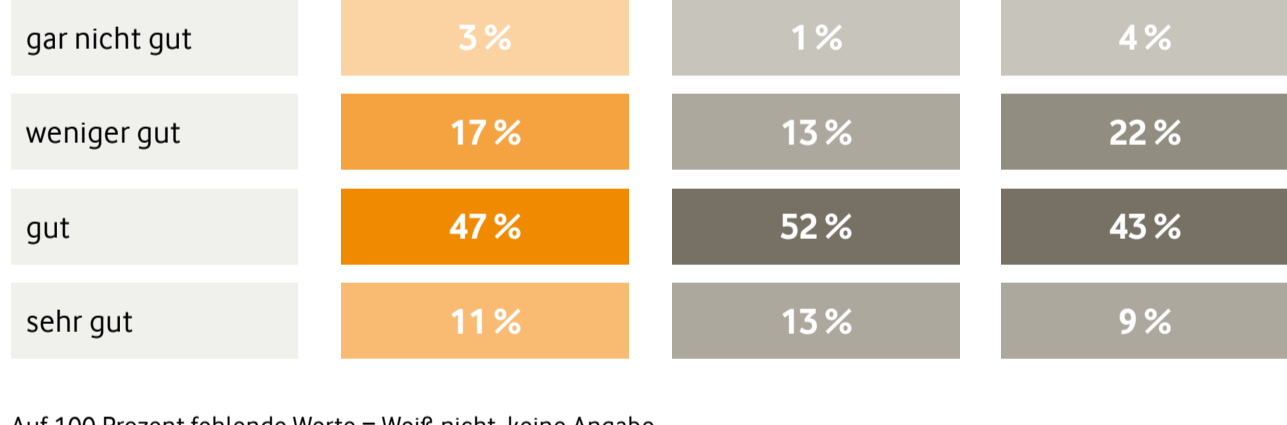
5

Unterschiedliche Einschätzung der Kompetenz der Lehrer beim Einsatz digitaler Medien



Die Lehrer meines Kindes können mit digitalen Medien umgehen –

Eltern, deren (ältestes) Kind eine der letzten drei Klassen an allgemeinbildenden Schulen besucht



Auf 100 Prozent fehlende Werte = Weiß nicht, keine Angabe

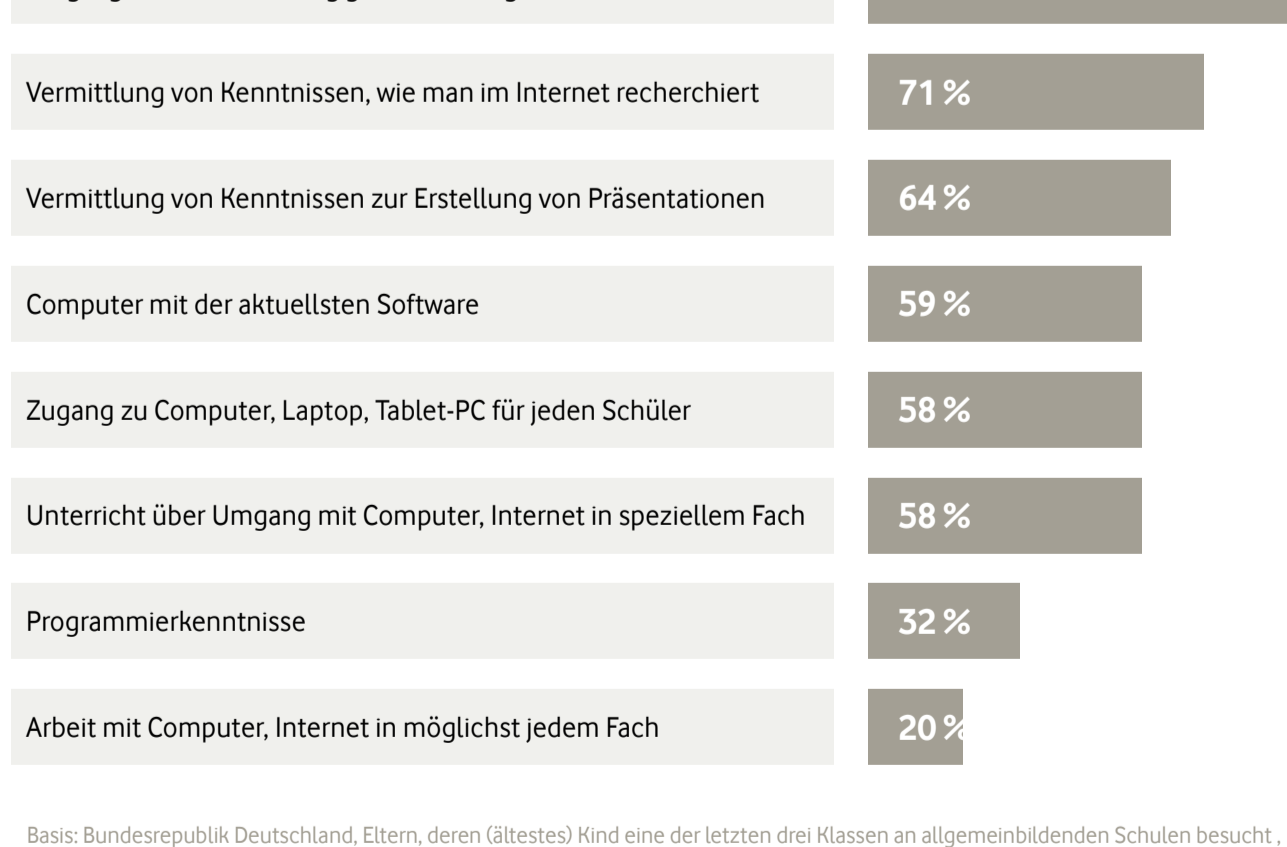
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern, deren (ältestes) Kind eine der letzten drei Klassen an allgemeinbildenden Schulen besucht, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

6

Was Schulen für die Vorbereitung auf das Berufsleben anbieten sollten



Sollte die Schule anbieten, bereitstellen:



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern, deren (ältestes) Kind eine der letzten drei Klassen an allgemeinbildenden Schulen besucht, Quelle: IFD-Umfrage 6297, September 2014

Untersuchungssteckbrief

Stichprobe: Insgesamt 1.126 Interviews mit einem repräsentativen Querschnitt von Eltern mit Schulkindern an allgemeinbildenden Schulen. Davon entfielen 483 Interviews auf Eltern, von denen mindestens ein Kind eine der letzten drei Klassen an weiterführenden Schulen besucht (Klassen 8–10 an Schulen ohne gymnasiale Oberstufe, Klassen 10–12 an G8-Gymnasien, Klassen 11–13 an G9-Gymnasien bzw. integrierten Gesamtschulen).

Art der Befragung: Mündlich-persönliche Interviews (face-to-face)

Zeitraum der Befragung: 4. bis 26. September 2014

Methodische Gesamtverantwortung und Durchführung: Institut für Demoskopie Allensbach

